

Theater der Unterdrückten – Unsichtbares Theater nach Augusto Boal (brasilianischer Regisseur und Theatermacher)

Ziele:

Die Teilnehmer sollen durch Theatertraining, Theaterübungen die Möglichkeiten erhalten, Schlüsselqualifikationen zu entwickeln oder vorhandene Schlüsselqualifikationen zu erweitern und zu festigen.

Folgende Kompetenzen sollen u. a. angesprochen werden:

<i>Selbstkompetenzen:</i>	z.B. Selbstbewusstsein, Selbststeuerungsfähigkeit, Durchhaltevermögen, Eigeninitiative, Entscheidungsfähigkeit, Flexibilität, etc.
<i>Soziale Kompetenz:</i>	z.B. Empathie, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Medienkompetenz und Kritikfähigkeit.
<i>Kulturelle Kompetenzen:</i>	z.B. Toleranz, Offenheit, interkulturelle Kompetenz, Übersetzungsfähigkeit, kulturelle Identität, etc...
<i>Methodenkompetenz:</i>	z.B. Lernfähigkeit, Planungsfähigkeit, Problemlösefähigkeit, Reflexionsfähigkeit, konzeptionelles Denken, etc.
<i>Künstlerische Kompetenzen:</i>	Kreativität, Wahrnehmung, Ausdruck, Sprache, Körpersprache, etc.

Den Teilnehmern wird ein professionelles Theatertraining ermöglicht, um theatrale Aktionen im öffentlichen Raum durchzuführen.

Unter dem Motto „Jeder kann schauspielern, sogar die Schauspieler“.

Kursleitung:

Martin Fuchs, freischaffender Theatermacher, Ausbildung im figurativen Psychodrama, Weiterbildung in allen theatralen Bereichen, langjährige Tätigkeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für therapeutisches Puppenspiel (DGTP) von 2000 bis 2009. Zertifizierung als Kursleiter „Kompetenznachweis Kultur“.